



Demokratisch. Gemeinsam. Wachsen.
Eltern als Partner*innen der Demokratieförderung

IFAK e.V.
VEREIN FÜR MULTIKULTURELLE
KINDER- UND JUGENDHILFE -
MIGRATIONSARBEIT

Alles Lüge? Vom Umgang mit Verschwörungsmmythen in der pädagogischen Arbeit

Digitale ajs-Jahrestagung – 14. Juli 2021

Diskussionszirkel: Prävention durch demokratieförderliche Elternarbeit

Referentin: Nuray Ateş-Ünal

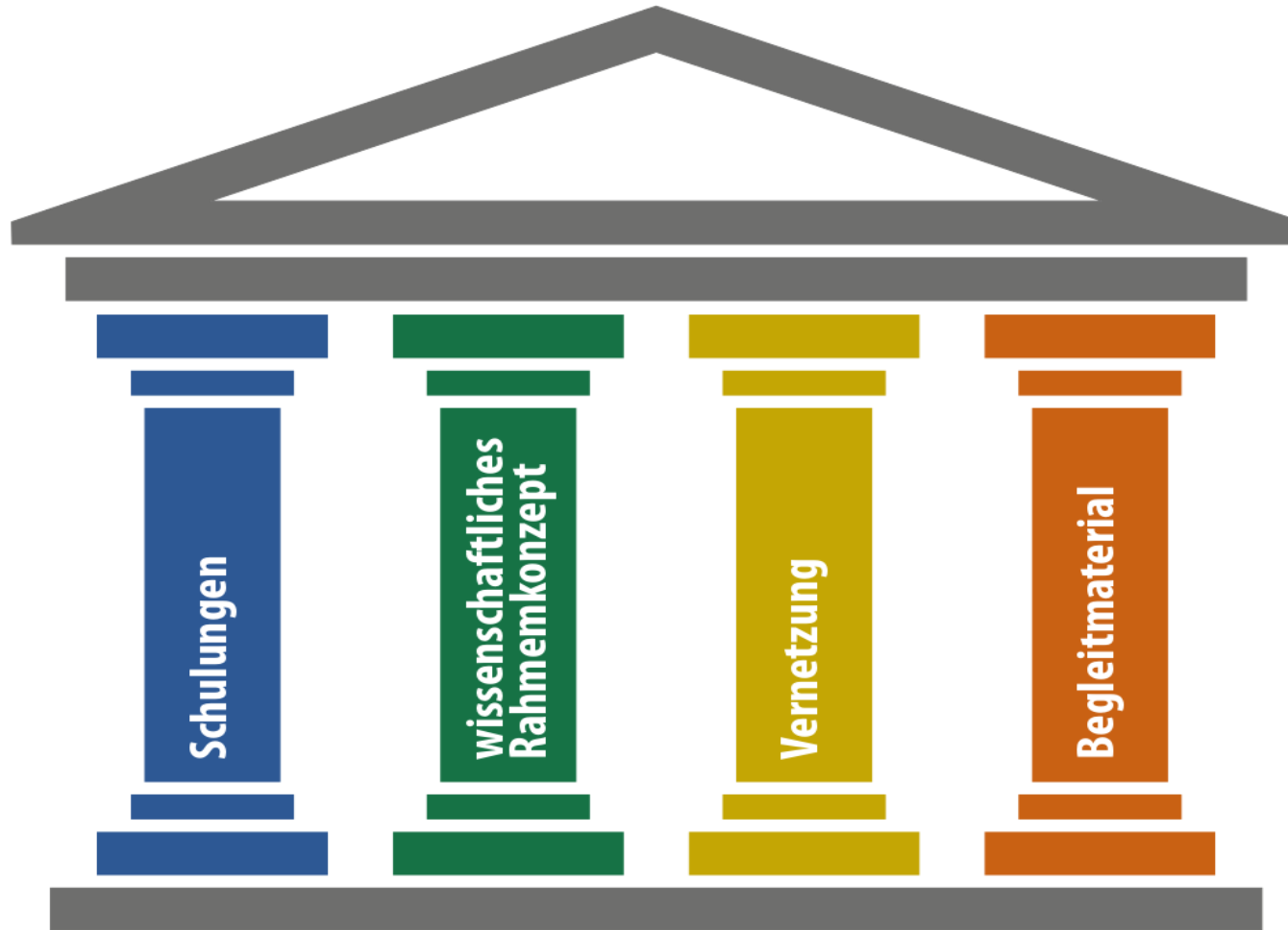
Infos zum Projekt: www.ifak-bochum.de/degewa

Gefördert durch:

**Ministerium für Kinder, Familie,
Flüchtlinge und Integration
des Landes Nordrhein-Westfalen**



1. DeGeWa Strukturen



2. Prävention durch demokratieförderliche Elternarbeit

- Was brauchen Kinder/Jugendliche, um sich als Demokrat*innen entwickeln zu können?
- Was brauchen Eltern, um Demokratie in der alltäglichen Erziehungspraxis und damit der Familienkultur vorleben zu können?
- Was brauchen Multiplikator*innen aus pädagogischen Arbeitsfelder, um Eltern und Kinder in der demokratieförderlichen Kompetenz und Performanz motivieren, anleiten und begleiten zu können?

2. Prävention durch demokratieförderliche Elternarbeit

These 1:

„Pädagogik darf auch in der Wertevermittlung nicht überwältigen und muss akzeptieren, dass Eltern nach ihren Werten erziehen. Aber das heißt nicht, dass man bezüglich der Demokratie ‚neutral‘ sein muss. Fachkräfte sollten klar für demokratische Werte Stellung beziehen und dürfen dies auch!“

→ Wie wird eine demokratische Haltung in der Einrichtung verankert? Wie sind wir auf herausfordernde Situationen mit antidemokratischen Haltungen (z.B. von radikalisierten Eltern) vorbereitet?

2. Prävention durch demokratieförderliche Elternarbeit

These 2:

„Menschen mit unterschiedlichen Migrationserfahrungen unterliegen besonderen Stressoren der erzieherischen Praxis. Dadurch kann es zu starken Veränderungen der eigenen Werte kommen.“

→ In welcher Form können diese Stressoren einbezogen werden? Haben wir die fachlichen, zeitlichen Ressourcen? Welche Netzwerke können wir aktivieren?

2. Prävention durch demokratieförderliche Elternarbeit

These 3:

„Wertekonflikte lassen sich nicht in allen Fällen über Verfahren der Konsensfindung lösen. Denn solche Verfahren setzen immer schon geteilte Wertvorstellungen voraus, damit ihre Ergebnisse für alle Beteiligten bindend sind.“

→ Wie finden wir praktisch eine Basis für die Kompromissuche und den kritischen Austausch?

3. Kurzer Exkurs zu Bildungsmaterialien

Spielkarten: Das Barrierspiel. Diversität von Eltern demokratisch begegnen.



Vielen Dank!

